

Tagungsdaten

Termin:

Telelernphase vom 07. bis 21.06.2019

Präsenzphase

Samstag, 22. Juni 2019

09:00 – 18:00 Uhr



Barrierefreier
Zugang!

Veranstaltungsort:

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie
St. Elisabeth Gruppe, Katholische Kliniken Rhein-Ruhr,
Standort St. Anna Hospital Herne, Hospitalstr. 19,
44649 Herne

Teilnehmergebühren (incl. Vollverpflegung/incl.

eLearning):

€ 310,00 Mitglieder der Akademie für medizinische
Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 355,00 Nichtmitglieder der Akademie für medizini-
sche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 265,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und
der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon:

0251 929 - 2214, Fax: 0251 929 - 272214, E-Mail:

jutta.upmann@aekwl.de

Nutzen Sie auch den Online-Fortbildungskatalog der
Akademie, um sich für den Kurs anzumelden:

<http://www.akademie-wl.de/katalog> bzw. unsere kos-

tenfreie Fortbildungs-App; www.akademie-wl.de/app

Begrenzte Teilnehmerzahl!



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der
ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 12 Punkten (Kate-
gorie: K) anrechenbar.

Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Wissenschaftliche Leitung/Referenten:

Dr. med. **Hans Dieter Matthiessen**, Facharzt für
Orthopädie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Chiro-
therapie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter, Annet-
te-Allee 24, 48149 Münster

Dr. med. **Rico Listringhaus**, Facharzt für Orthopädie
und Unfallchirurgie, Kinderorthopädie, OA am Zentrum
für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Elisabeth Grup-
pe, Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Standort St. Anna
Hospital Herne, Hospitalstr. 19, 44649 Herne

Referenten/Tutoren:

Dr. med. **Angelika Baseseh**, Dr. med. **Stefania Niagu**,
Martina Seitz,

Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Elisa-
beth Gruppe, Katholische Kliniken Rhein-Ruhr, Stand-
ort St. Anna Hospital Herne, Hospitalstr. 19, 44649
Herne

Thomas Balhar, Geschäftsbereich Versorgungsquali-
tät der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe

Der Lehrfilm „Sonographie der Säuglingshüfte nach
Graf“ ist im Rahmen der Telelernphase in der Zeit vom
07. bis 21. Juni 2019 (**vor der Präsenzphase**) in der
Lernplattform ILIAS der Akademie für medizinische
Fortbildung der ÄKWL und der KVWL von den Kurs-
teilnehmern zu bearbeiten (1 UE).

Bitte beachten: Ohne diese Bearbeitung (Zeiten
werden automatisch registriert) können die Teil-
nahmebescheinigungen nicht direkt in Herne aus-
gehändigt werden.

Diese Fortbildung ist als jährlicher Nachweis im Rah-
men der Teilnahme an den zwischen der KVWL und
den beteiligten Krankenkassen geschlossenen Verein-
barungen über ein erweitertes Präventionsangebot
(U10/U11/J2) für Kinder und Jugendliche mit 10 Punk-
ten anrechenbar.

Stand: 27.06.2018/Up.

akademie
für medizinische Fortbildung
Ärzttekammer Westfalen-Lippe
Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Fortbildungskurs

für Ärzte/innen, die bereits Erfahrung in der
Untersuchungstechnik und Befundinterpretation haben



Blended-Learning-Angebot

Sonographie der Säuglingshüfte

nach Graf
Update 2019

QS-Vereinbarung Säuglingshüfte vom
01. April 2012 nach § 135 Abs. 2 SGB V
Anlage V zur Ultraschall-Vereinbarung

Samstag,
22. Juni 2019

in Herne

in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für
Orthopädie und Unfallchirurgie, St. Elisabeth
Gruppe, Katholische Kliniken Rhein-Ruhr am
St. Anna Hospital Herne

Vorwort

Sehr verehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,
die Sonographie gilt heute als „Goldstandard“ der bildgebenden Diagnostik zur Klassifizierung des Entwicklungs- und Reifungszustandes kindlicher Hüftgelenke. Durch Anwendung diagnosespezifischer konservativer Behandlungsmethoden kann infolge des hohen exponentiellen Wachstums innerhalb der ersten 3 – 4 Lebensmonate eine vollständige Ausheilung dysplastischer oder dezentrierter Gelenke erreicht werden, ohne dass später mehrere aufwendige Operationen bis hin zur totalprothetischen Versorgung erforderlich werden. Um in der Sonographie der Säuglingshüfte den „Graf-Standard“ zu erreichen ist Fortbildung unverzichtbar. Das Kurskonzept berücksichtigt bundeseinheitliche Anforderungen nach Vorgaben der KBV zur Qualitätssicherung. Der Kurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die bereits Erfahrung in der Untersuchungstechnik und in der Befundinterpretation haben oder mindestens das Kompendium von Graf durchgearbeitet haben.

Grundlagen der Ultraschalluntersuchung werden wiederholt, schwerpunktmäßig werden die häufigsten Systemfehler besprochen sowie Tipps und Tricks z. B. bei der Abtasttechnik demonstriert. Um größere Sicherheit in der Einleitung therapeutischer Maßnahmen zu bekommen, werden Entwicklung, Wachstum und Reifung des Hüftgelenkes erläutert, nach deren Erkenntnis sich die „biomechanischen Behandlungsmaßnahmen“ zwanglos ableiten lassen.

Für diejenigen Ärztinnen und Ärzte, die die Sonographie der Säuglingshüfte bei der KV abrechnen möchten, sind die Kenntnisse der Qualitätssicherung wichtig. Besonderheiten sowie der Prüfalgorithmus werden im Kurs vorgestellt, auf Fragen und Wünsche wird eingegangen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zu diesem Fortbildungskurs im St. Anna Hospital in Herne begrüßen können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Hans Dieter Matthiessen
Dr. med. Rico Listringhaus
Wissenschaftliche Leiter

Programm

Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf

Telelernphase vom 07. bis 21. Juni 2019

Präsenzphase am 22. Juni 2019

08:30 Uhr

Anmeldung im Tagungsbüro

09:00 Uhr

Begrüßung, Einführung und Organisatorisches

Dr. med. R. Listringhaus, Dr. med. H. D. Matthiessen

09:10 Uhr

Qualitätssicherung der sonographischen Untersuchung der Säuglingshüfte

Th. Balhar

09:30 Uhr

Kurzes „Sonoquiz“

Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus,
Frau Dr. med. A. Baseseh, Frau Dr. med. S. Niagu,
Frau M. Seitz

09:50 Uhr

Anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Kippfehler

Dr. med. H. D. Matthiessen

10:30 Uhr

Kaffeepause

10:50 Uhr

Typeneinteilung, Deskription, Messtechnik

Frau Dr. med. A. Baseseh, Frau Dr. med. S. Niagu,
Frau M. Seitz

11:30 Uhr

Feindifferenzierung

Dr. med. H. D. Matthiessen

11:40 Uhr

Abtasttechnik mit der Puppe

Dr. med. H. D. Matthiessen

12:15 Uhr

Praktische Übungen mit Säuglingen

(mehrere Gruppen)

13:30 Uhr

Mittagspause

Programm

14:15 Uhr

Einzelbeurteilung an Archivmaterial mit Übungen zur anatomischen Identifizierung, Brauchbarkeit und Messtechnik

Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus

14:50 Uhr

Intra- und extrauterine Entwicklung des Hüftgelenkes, Wachstumsdynamik des Pfannendaches, Biomechanik, Wachstumskurven

Dr. med. H. D. Matthiessen

15:20 Uhr

Grundlagen sonographiegesteuerter Therapie

Dr. med. R. Listringhaus

15:50 Uhr

Kaffeepause

16:10 Uhr

Abschlusstest laut QS-Vereinbarung Säuglingshüfte gemäß § 11 Abs.3 (Anlage V der US-Vereinbarung), Einzelbeurteilung an Archivmaterial mit Übungen zu anatomischer Identifizierung, Brauchbarkeit, Messtechnik und therapeutischen Konsequenzen

Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus,
Frau Dr. med. A. Baseseh, Frau Dr. med. S. Niagu,
Frau M. Seitz

17:00 Uhr

Fragen zu therapeutischen Maßnahmen, Sekundäre-, endogene Dysplasien, besondere Verläufe, Forensik, Fallstricke, Qualitätssicherung, KBV-Ultraschallvereinbarung

Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus

17:45 Uhr

Manöverkritik, Evaluation, Ausgabe der Bescheinigungen

Dr. med. H. D. Matthiessen, Dr. med. R. Listringhaus

Die Vortragszeiten beinhalten Fragen und Diskussionen der Kursteilnehmer

Bringen Sie bitte selbst erstellte, gern auch fragile oder auch nicht dem Standard entsprechende Sonogramme für das Einzelgespräch mit.